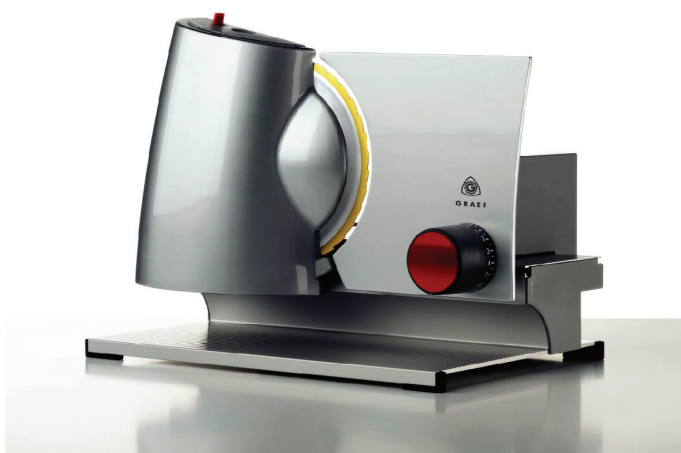


Neuheiten in TopSolid'Design 2007

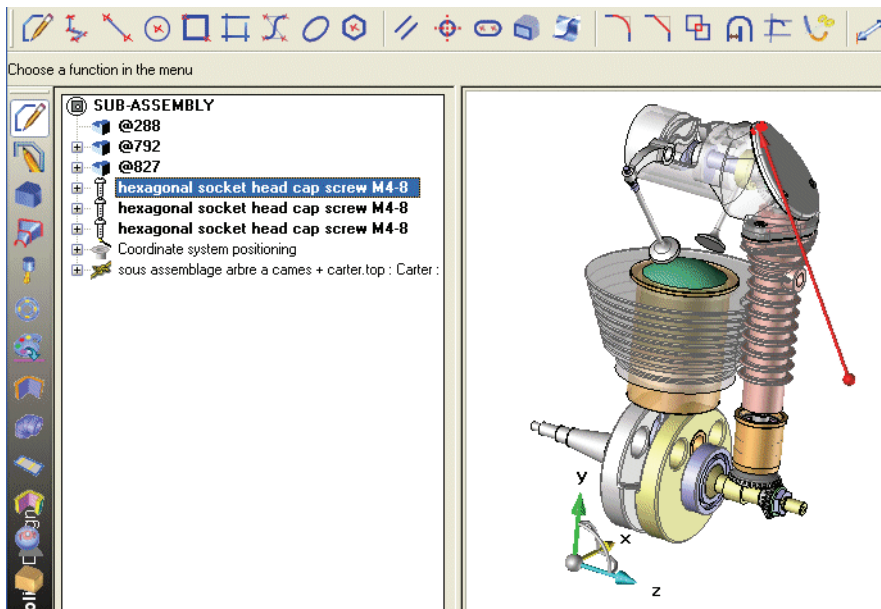


In diesem Dokument werden die Verbesserungen der Anwendung **Konstruktion** der Software **TopSolid'Design** in der Version **2007** beschrieben.

Allgemeine Ergonomie

Visuelle Hilfe zum Wiederfinden von Elementen in der Baumstruktur

Wenn Sie ein Element in der Baumstruktur auswählen, führt ein roter Pfeil von der Mitte des Fensters zu dem Element, sodass Sie es im Grafikbereich einfach finden können:



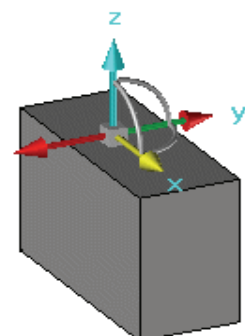
Wenn sich das Element außerhalb des Bildschirmbereichs befindet, können Sie den Bildausschnitt durch Doppelklick auf den Pfeil anpassen.

Dieser Pfeil verfügt über ein Kontextmenü, mit dem Sie den Grafikbereich an das gezeigte Element anpassen oder die Anzeige deaktivieren können.

- Mit der Schaltfläche **Rücksetzen** in der Quick-Folienleiste können Sie alle Folien, die Elemente enthalten, an den Anfang der Leiste setzen.
- In der Funktion **Attribut, Folie** und im Kontextmenü des Konstruktionsbaums wurde die Option **ALLE FOLIEN AKTIVIEREN** hinzugefügt.

Kompass

Wenn der Kompass mit einem Element verankert ist, ist jetzt mithilfe der wechselnden Auswahl auch der Zugriff auf die negativen Achsen zum Definieren einer Transformation möglich.



System und Grafik

- TopSolid enthält eine optimierte Version für Computer mit 64-Bit-Prozessoren (Intel oder AMD), die unter der 64-Bit-Edition von Windows laufen.
- Die TopSolid-Verknüpfungen werden nun von den von 3D Connexion (www.3dconnexion.com) entwickelten Space Pilot-Peripheriegeräten unterstützt.



Datei

- Während der Zeichnungsableitung einer Baugruppe können Extrusionsbauteile nun mit Bemaßungen versehen werden. Diese Option ist über die Funktion **Werkzeuge, Optionen - Zeichnungsableitung** zugänglich.
- Die Liste und die Bedeutungen der verschiedenen Symbole in der Titelleiste eines Dokuments werden nun unter der Rubrik **Allgemeines** der Funktion **Datei, Eigenschaften** angezeigt.

Parameter

Weiterentwicklung der Funktion „Liste ändern“

- Die Bezeichnungen aller Parametertypen können geändert werden.
- Ein Parameter kann nun als Bauteil-Steuermaß definiert werden.
- Zur Vereinfachung der Anzeige können die Spalten **Bezeichnung, Toleranz, Vordefinierte Toleranz, Effektiver Wert** und **Verwendung** entfernt werden.

Bearbeitung und allgemeine Mechanismen

Reparieren eines Projekts

Bei der Aktualisierung eines Dokuments wird ein Dialogfeld angezeigt, falls ein Element in Grundelemente zurückgeführt oder gelöscht oder ungültig wird. Dieses Fenster ermöglicht das Reparieren des Elements, ohne auf das Ende der Aktualisierung zu warten.

- Operationen können entweder deaktiviert oder gelöscht werden.
- Zum Reparieren von Bauteilen kann das Modelldokument bearbeitet werden.
- Im Reparaturmodus wird das Dokument nicht mehr aktualisiert.

Slave-Bauteil

Das Slave-Bauteil dient zum Isolieren eines Bauteils aus der Baugruppe, in der es konstruiert wurde, um es zu bearbeiten, zu zeichnen oder im PDM zu verwalten.

Bei der Bearbeitung oder beim Zeichnen geht es darum, ein einziges Bauteil und nicht die gesamte Baugruppe zu laden. Im PDM ergibt sich die Möglichkeit, das Bauteil als PDM-Bauteil mit Referenz, Bezeichnung usw. anzuzeigen.

Das Slave-Bauteil behält eine Kennzeichnung seiner Flächen und seiner Kanten bei und kann unter Beibehaltung der Verankerungen aktualisiert werden, wenn das Master-Bauteil in der Baugruppe geändert wird (um Topologieänderungen zu unterstützen).

Das Slave-Bauteil übernimmt vom Master-Bauteil die Eigenschaften zum Ausfüllen des Schriftfelds, die Attribute und die vereinfachte Darstellung. Es wird automatisch in die Baugruppe des neuen Dokuments eingefügt.

Wenn Sie die Weiterentwicklungen des Master-Bauteils überwachen möchten, um zu wissen, wann Sie das Slave-Bauteil aktualisieren müssen, können Sie bei der Erstellung des Slave-Bauteils einen Aktualisierungsmodus für das Master-Bauteil auswählen.

Neben dem normalen Modus gibt es noch die Modi **Warnung** und **Verboten**.

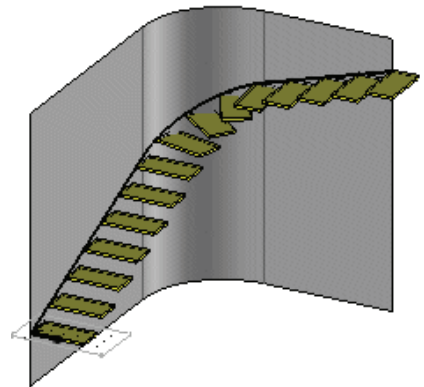
Im Modus „Warnung“ wird jedes Mal, wenn das Bauteil geändert wird, eine Meldung in einem Dialogfeld angezeigt. Im Modus „Verboten“ schlägt jede Änderung des Bauteils fehl.

Wiederholung

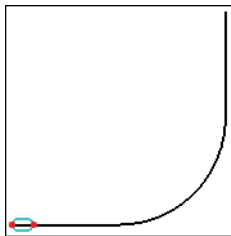
Wiederholung entlang einer Kurve

Es gibt zwei neue Modi:

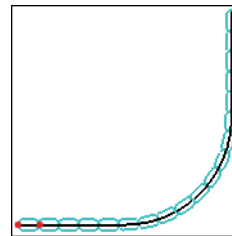
- Den Modus **BESCHRÄNKTE EBENE**: Wiederholung entlang einer Kurve gemäß einem vorgegebenen Koordinatensystem.



- Den Modus **2 PUNKTE**: Wiederholung entlang einer Kurve durch zwei durch das zu wiederholende Element vorgegebenen Punkte.



Kurve, auf der verteilt werden soll, in Schwarz.
Zu wiederholende Kurve in Blau.
Referenzpunkte in Rot.



Ergebnis der Wiederholung

Kurve

Genähte Schnittkurve

- Die Elemente einer Schnittkurve können nun genäht werden.

Interpolationskurve

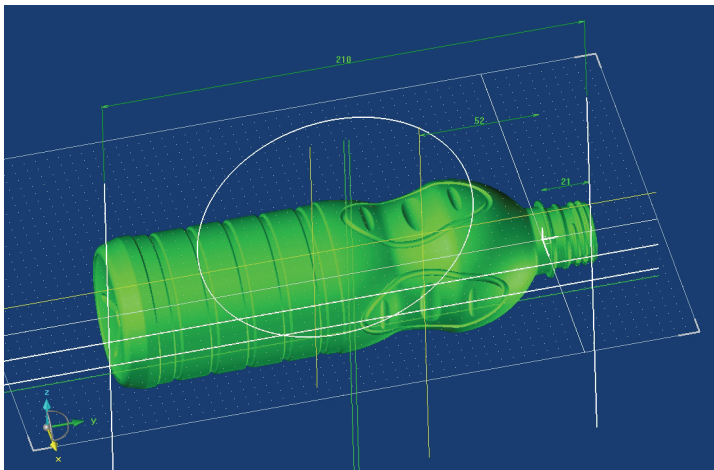
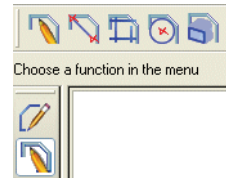
- Bei der Erstellung können nun Tangentenlängen definiert werden.
- Die Tangenten am Anfang und am Ende berücksichtigen nicht mehr die Richtung der ausgewählten

Kurven, um ein Bürsten gegen den Strich zu vermeiden.

- Bei der Verschiebung eines Interpolationspunkts einer Kurve wird die Richtung der Tangenten beibehalten.

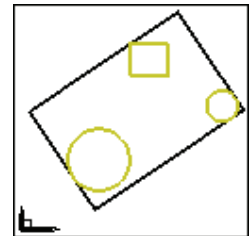
Skizzen

Ein neuer Skizzenerstellungsmodus ist verfügbar. Er ermöglicht das Erstellen von Kurven auf Grundlage von Linien und Kreisbögen mit automatischem Nähen. Die Zwangsbedingungen für Rechtwinkligkeit, Parallelität, Ausrichtung, Orientierung, Tangentialität und Überlappung sind verfügbar. Die Zwangsbedingungen für Linien, Bögen und Scheitelpunkte werden von einem Solver gleichzeitig aufgelöst. Die resultierende Parametrierung ist intuitiv und mit den gängigen Standards konform.



Rechteckprofil

Die Funktion **Kurve, Rechteck** enthält einen neuen Modus, in dem das umfassende minimale Rechteck (mit oder ohne Ränder) ohne Berücksichtigung der Ausrichtung des Koordinatensystems erstellt werden kann.



Kurven-Operation

Glätten: Verringerung der Knotenanzahl

Wie für andere Kurvenglättungsmethoden müssen nun eine Näherungstoleranz und eine Winkeltoleranz angegeben werden. Geschlossene Kurven können ebenfalls bearbeitet werden.

Kurvenverwaltung

Spiegeln von zu gravierendem Text, Finden der Kontur

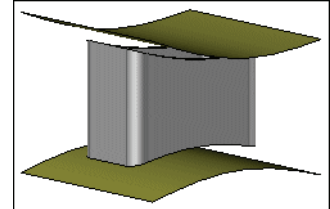
Diese neue Funktion ermöglicht das assoziative Konvertieren eines Texts und seiner exakten Konturen (Kurve vom Typ bspline). Die so erhaltenen Kurven können gespiegelt werden (axiale Spiegelung). Die alte Funktion ist über die Schaltfläche **ERSETZUNGEN** zugänglich (jeder Buchstabe wird durch eine äquivalente Kurve ersetzt, die in der .top-Datei definiert ist).

Form

Die Funktionen wurden in zwei Untermenüs neu geordnet. Die Untermenüs heißen **Oberflächenoperationen / Bool'sche Operationen** (Entfernen, Nähen, Schneiden, Aushöhlen, usw.) und **Mechanische Operationen / Weitere** (Gewinde, Nut, Transformieren, Färben, usw.).

Extrusion mit Offset am Anfang und am Ende

Es ist von nun an möglich, einen Abstand der Begrenzungsebene oder -fläche anzugeben. Dieser Abstand wird entweder in Bezug auf die Senkrechte der Begrenzung (Fläche oder Ebene) oder in Bezug auf die Extrusionsrichtung angegeben.



Rohrform entlang Spirale

Die Darstellung von Rohrformen entlang Spiralen ist nun mosaikartig, wodurch die grafische Darstellung verbessert werden konnte.

Verbesserungen bei Schlauch-Formen

Für die Formen 1d1g und 1dng wurde der Modus **FRENET** hinzugefügt. In diesem Modus folgt die Erzeugungskurve den normalen Ebenen der Leitkurve. Es können unterbrochene Leitkurven verarbeitet werden, und es ist keine vertikale Richtung erforderlich.

Schlauch-Formen, lofftförmige Volumen und lineare Regelformen

Bei der Erstellung können nun die Ursprünge von geschlossenen Erzeugungskurven geändert werden.

Ebene Form: Durchschnittsebene

In der Funktion **Form, Andere Formen, Ebene Fläche** ermöglicht die Option **DURCHSCHNITTSEBENE DURCH PUNKTE**, aus einer Gruppe von Punkten eine Durchschnittsebene zu erstellen.

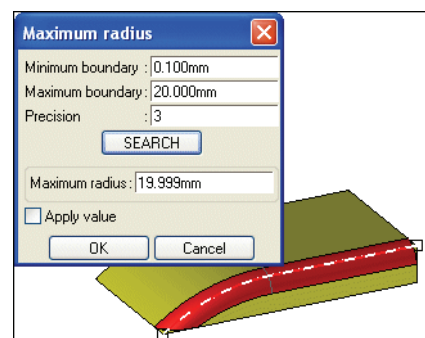
Form-Operation

Einen Flächensatz vergrößern / 2 Flächensätze vergrößern und begrenzen

Die Funktion **Form, Oberflächenoperationen/Bool'sche Operationen, Verlängern** verfügt über zwei neue Modi. Mit dem ersten Modus können die Kanten einer Form mit mehreren Flächen verlängert werden, und mit dem zweiten Modus können zwei Flächensätze vergrößert, begrenzt und genäht werden.

Finden des maximalen Radius für eine Verrundung

Die Verrundung mit einem Radius hat die neue Option **MAXIMALER RADIUS** bekommen, mit der der maximal auf eine Kante anwendbare Radius gesucht werden kann.

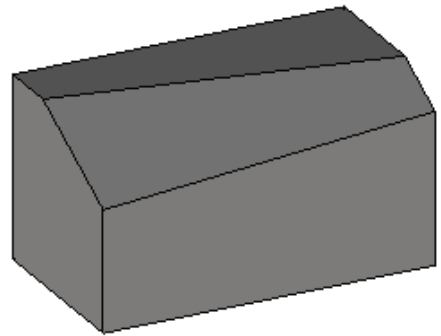


Variable Fase

In der Funktion **Form, Fase** ermöglicht die neue Option **ZWISCHEN FLÄCHEN** das Erstellen einer variablen Fase.

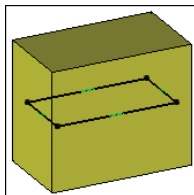
Keilförmiger Schnitt an gebogenem Bauteil

Im Menü **Baugruppe, Bauteilumgebung definieren** ermöglicht die neue Funktion **Gebogenes Bauteil definieren** das Angeben zweier Schlüsselflächen und der Leitkurve des Bauteils, um einen keilförmigen Schnitt durchführen zu können.

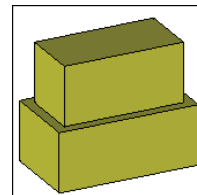


Form trimmen an geschlossener Kurve, mit zwei Längen, nach außen

Das Trimmen durch eine geschlossene Kurve mit zwei Längen kann jetzt nach außen durchgeführt werden:



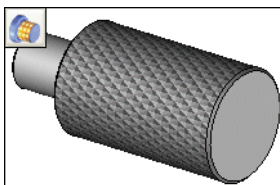
Anfangsform mit Trimmungskurve in Schwarz.



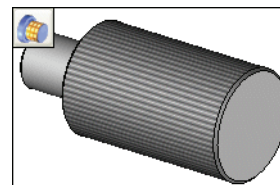
Form nach teilweise Trimmen nach außen.

Rändeln

Die neue Rändeloperation an einer zylindrischen oder konischen Fläche ist über das Menü **Form, Mechanische Operationen/Weitere, Rillen/Rändeln** zugänglich. Die dazugehörige Bemaßungsfunktion ist auch in TopSolid'Draft verfügbar.



Rändeln



Nutfräsen

Glätten von Formen

- In der Funktion **Form, Oberflächenoperationen/Bool'sche Operationen, Glätten** kann die Berechnung der Ebene nun Dank dieser Option automatisch durchgeführt werden.
- Die Flächen können mithilfe einer Projektionsebene oder einer Führungskurve geglättet werden. Die Führungskurve muss auf die Flächen projiziert werden. Sie definiert die rechtwinkligen Ebenen zur Berechnung der Schnittpunkte, die interpoliert werden, um eine Fläche zu erstellen, die in etwa dem Flächensatz entspricht.

Umwandeln einer Form in einen Körper

Die neue Funktion **Form, Oberflächenoperationen/Bool'sche Operationen, In Körper/Fläche umwandeln** ermöglicht das Umwandeln einer geschlossenen Fläche (Haut) oder einer Fläche mit Löchern (die dann automatisch gefüllt werden) in einen Körper.

Formenverwaltung

Vereinfachung von Formen

Mit einem neuen Kontrollkästchen können Sie die Anzahl der Kontrollpunkte verringern, ohne die Fläche zu bearbeiten.

Bereinigung von Formen

Ein neues Dialogfeld ermöglicht das vollständige oder schnelle Bereinigen von Formen.

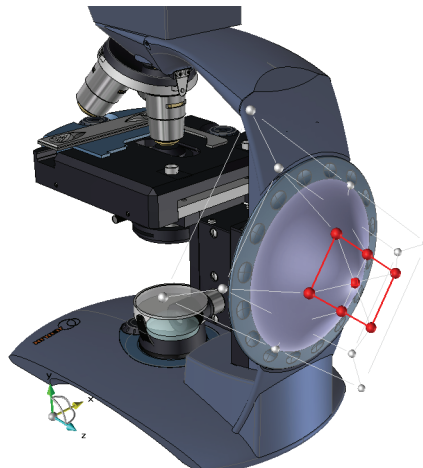
Eingefrorene Operationen

Die neue Funktion **Form, Verwalten, Operation einfrieren** ermöglicht das Deaktivieren einer Operation und das Sperren der übergeordneten Operationen. Die eingefrorenen Operationen werden unter **GRUPPE DER EINGEFRORENEN OPERATIONEN** zusammengefasst, und das Zeichen '~' wird in der Titelleiste des Dokuments angezeigt.

Formwerkzeuge

Ändern von Kontrollpunkten (Abstand)

Beim Ändern der Kontrollpunkte einer Fläche kann nun ein maximaler Verformungsabstand angegeben werden. Für diese Methode muss der Anzeigemodus für den maximalen Abstand verwendet werden.



Baugruppe

Verbesserung der Aktualisierung der Elemente in der Baugruppenumgebung

Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn ein Element in der Baugruppenumgebung von einem Umgebungselement abhängt, das noch nicht aktualisiert wurde. Dadurch kann bestimmt werden, in welcher Reihenfolge die Option **Datei, Umgebung aktualisieren** in einer wichtigen Gruppe ausgeführt werden muss.

Artikulationssystem

Es ist jetzt möglich, eine Artikulationskonfiguration mithilfe des Konstruktionsbaums zu kopieren.

Verschieben oder **Drehen** Sie ein Bauteil beim Einfügen.

Beim Einfügen eines Standardbauteils oder einer Baugruppe ermöglicht eine Option das Drehen oder dynamische Verschieben des Elements, das gerade platziert wird.

Stückliste in der Baumstruktur

Eine neue Funktion im Kontextmenü ermöglicht das Anzeigen der Stückliste einer Baugruppe im Konstruktionsbaum.

Automatische Nummerierung der Bauteile

Die Funktion **Baugruppe, Gruppe automatisch nummerieren** ermöglicht das Zuweisen eines Stücklistenindex für alle Elemente der Hauptbaugruppe und zwar entweder automatisch oder entsprechend den in **Werkzeuge, Optionen - Vordefinierter Stücklistenindex** festgelegten Kriterien. Im Falle eines Wiederezusammenbaus, können sich die Änderungen in den Modelldokumenten auswirken.

Kostenvoranschlag

Bei der Definition eines Bauteils ermöglicht die neue Registerkarte **Aufwertung** das Veröffentlichen von bekannten Informationen (Geometrie, Material, usw.) eines Bauteils.

Die Funktion **Baugruppe, Zusatzkosten** ermöglicht das Verwalten von zusätzlichen Kosten vom Typ Stückkosten (Studie, Montage, Lieferung) unter Angabe einer Referenz, einer Bezeichnung und eines Werts (der ein Parameter sein kann). Diese Elemente sind Teil der Hauptbaugruppe. Sie werden daher bei der Aufwertungsrechnung des Projekts berücksichtigt. Sie sind ebenfalls in der **GRUPPE DER ZUSATZKOSTEN** zusammengefasst.

Eine spezielle Stückliste ermöglicht das Abrufen von Informationen über Bauteile und Zusatzkosten (Rohteilreferenz, Aufwertungswert, Aufwertungstyp, usw.). Diese Stückliste kann nach Excel exportiert und mit einer Preisdatenbank in Verbindung gebracht werden, um den Kostenvoranschlag abzuschließen.

Bauteile

Änderung der Bauteilvariante

Beim Ändern einer Bauteilvariante schlägt TopSolid vor, die Variante aller Bauteile des Dokuments zu ändern, die dieselbe Variante wie das geänderte Bauteil haben.

Schnittstellen

AutoCAD

Eine neue auf DWGDirect der Open Design Alliance basierende Schnittstelle wurde integriert. Die Schnittstelle von **TopSolid 2006** ist jedoch immer noch verfügbar und wurde in **AutoCAD V6.7** umbenannt.

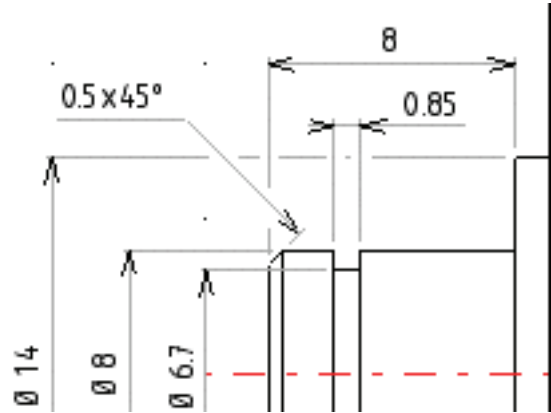
Import aus Autocad V6.7, Behandlung von ungültigen Bemaßungen

Von nun an ist es möglich, falsche Bemaßungen im Sinne von AutoCAD zu indizieren, d. h. die Bemaßungen, für die eine Abweichung zwischen dem angezeigten Textwert und dem gemessenen Wert vorhanden ist. Abhängig vom Wert des Konfigurationsworts `ZX_ACADIN_DIMENSION_CONTROL` werden diese Bemaßungen entweder ignoriert (0: Standard), oder aufgebrochen (1) oder in der „Gruppe der falschen importierten Bemaßungen“ des Dokuments zusammengefasst (2). Die Einstellung kann über die Schaltfläche **KONFIGURIEREN** im Dialogfeld zum Öffnen der Datei vorgenommen werden. Darüber hinaus wird beim Importieren der Datei eine Warnmeldung angezeigt.

Neue Schnittstellen

- **Hole features** (*.fte): Diese neue Schnittstelle ermöglicht das Importieren und Exportieren von Formen mit Informationen für die Bearbeitung.
- **Mentor** (*.idf): Diese neue Schnittstelle ermöglicht das Importieren von Dateien zur Erstellung elektronischer Karten, um den Platzbedarf der Bauteile zu erhalten.
- **Acrobat 3D**: Von nun an können Formen im Acrobat-Format exportiert werden.

Neuheiten in TopSolid'Draft 2007



In diesem Dokument werden die Verbesserungen der Anwendung **2D-Zeichnung** der Software **TopSolid'Draft** in der Version **2007** beschrieben.

Datei

Änderung des Indexes für ein Bauteil

Das Aktualisierungsfenster für Indizes eines 2D-Zeichnungsdokuments ermöglicht nun das Wiederverwenden von Indizes, die im Vorlagendokument erstellt wurden. Diese Funktion ist ebenfalls über die Funktion **Attribut, Indizes** verfügbar.

Bemaßung

Unterstreichen von forcierten Bemaßungen

Der Text einer Bemaßung kann unabhängig vom Typ (linear, winkelförmig usw.) automatisch unterstrichen werden, wenn der Text oder der Maßstab der Bemaßung forciert wurde. Hierzu muss nur das Kontrollkästchen „Forcierte Bemaßungen unterstreichen“ unter **Werkzeuge, Optionen** oder unter **Datei, Eigenschaften** (Rubrik **Bemaßung** unter Rubrik **Text/Toleranz**) aktiviert werden. Auf dieselbe Weise wird die Unterstreichung aufgehoben, wenn der Text oder der Maßstab einer Bemaßung nicht mehr forciert ist.

Bohrungstabelle (Tiefe und durchgehendes Loch)

Mithilfe eines neuen Konfigurationsworts (Datei Missler\Config\topzdft.cfg) kann ausgewählt werden, wie die Tiefe einer Bohrung herausgefunden werden soll, wenn die Bodenfläche nicht gefunden wurde.

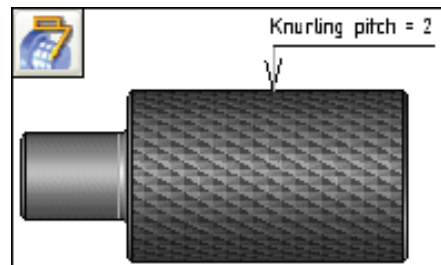
Syntax:

`D_TABLE_ALG_DRILL_SEARCH_DEPTH_FACES <tab> 0 oder 1`

- 0 (Standard): die Tiefe ist „durchgehend“ (aktuelle Funktion).
- 1: eine Suche nach Flächen des von der Achse des Lochs geschnittenen Bauteils wird durchgeführt. Die Tiefe ist exakt die von der Bohrungsoperation vorgegebene Tiefe. Wenn solch eine Fläche gefunden wird, wird die Bohrung als „durchgehend“ angegeben.

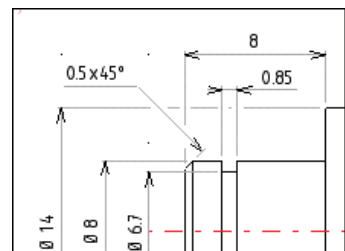
Rändelbemaßung

Neue Bemaßung mit Informationen über den Schritt einer Rändeloperation.



Verdecken

Eine Bemaßung kann nun von einer anderen Bemaßung verdeckt werden.



2D-Zeichnung

Umleiten einer Ansicht zu alternativer Baugruppe

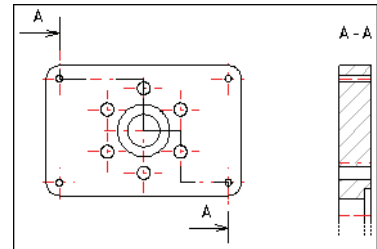
Die Funktion **Ansicht, Zu projizierende Baugruppe ändern** ermöglicht das Auswählen einer anderen zu projizierenden alternativen Baugruppe (oder einer anderen Unterbaugruppe).

Fette Umrandung des Bauteils bei der 2D-Zeichnung

Die Äußere Kontur der Bauteile kann in dickeren Linien gezeichnet werden als die Schnitte und Schnittflächen (Norm Holz). Hierzu muss einfach nur das Kontrollkästchen **Kontur der Teile dicker darstellen in den Schnitt- und Sektionsansichten** unter **Werkzeuge, Optionen** oder unter **Datei, Eigenschaften** (Rubrik **2D-Ansicht**) aktiviert werden.

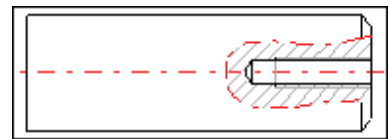
Abgewinkelte Schnitte

Verbindungslinien, die in einem Loch verlaufen, können als Achsenlinien konfiguriert werden. In den vorherigen Versionen wurden diese Verbindungslinien immer als durchgehender Strich dargestellt.



Lokaler Schnitt

Die auf Basis einer von einer Trimmungskurve geschnittenen Ansicht (lokaler Schnitt) enthaltenen Kurven können jetzt mit der Funktion **Werkzeuge, Optionen, 2D-Ansichten, Attribute** konfiguriert werden.



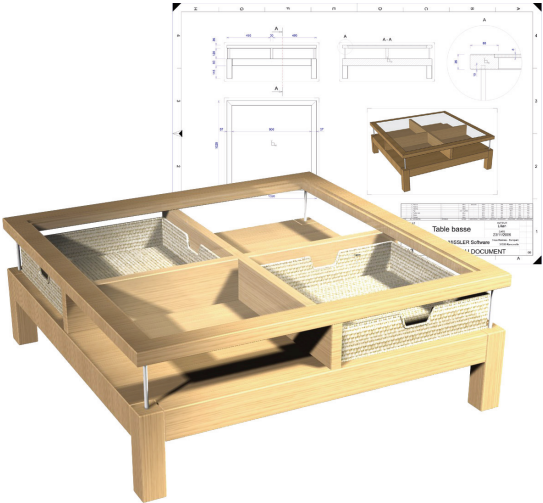
Ansicht mit herabgelassenen Teilen

Die neue Funktion **Ansicht, Hauptansicht mit Projektion** ermöglicht das Durchführen von 2D-Zeichnungen von Baugruppen, in denen bestimmte Bauteile auf die Ansichtsebene herabgelassen sind. Im Konstruktionsdokument ermöglicht die Funktion **Werkzeuge, Verwaltung der Projektionen** das Definieren der Rotationsachse der Bauteile, der herabzulassenden Bauteile und der Absenkkoperationen.

Stückliste

- Bei der Erstellung ermöglicht die neue Option **MEHRERE DATEIEN** das Generieren einer Stückliste auf Grundlage der Baugruppen aus mehreren Dateien. Diese Option ist auch im Stücklisten-Änderungsfenster auf der Registerkarte „Mehrere Dateien“ verfügbar.
- Die neue Funktion **Stückliste, Stückliste filtern** (ebenfalls zugänglich über das Kontextmenü im Konstruktionsbaum) ermöglicht das Filtern einer Stückliste durch Angeben einer Spalte, wodurch zum Beispiel eine Stückliste erstellt werden kann, in der alle Bauteile nach Hersteller geordnet sind.
- Im Mehrfolienmodus ermöglicht die Eigenschaft **GESAMTANZAHL** das Erstellen einer Spalte, in der die Gesamtanzahl der Bauteile der verschiedenen Unterbaugruppen angegeben ist.

Neuheiten in TopSolid'Wood 2007

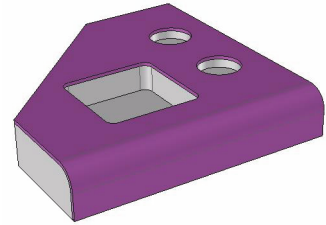


In diesem Dokument werden die Verbesserungen der Anwendung **Holz-Konstruktion und Holz-2D-Zeichnung** der Software **TopSolid'Wood** in der Version **2007** beschrieben.

Konstruktion

Pressholz

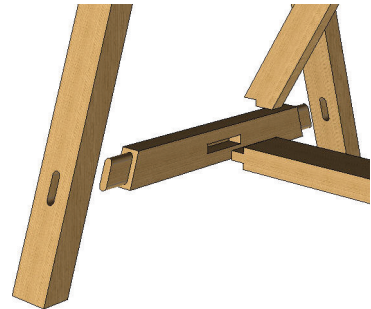
Die Funktion **Pressholz** wurde vollständig überarbeitet. Sie ermöglicht jetzt das Auswählen der Zuordnung der Operationen zwischen dem Pressholz und der Auflage, die optionale Abdeckung der Operationen und das Steuern verschiedener Konstruktionsoptionen.



Zapfen-Schlitzverbindung

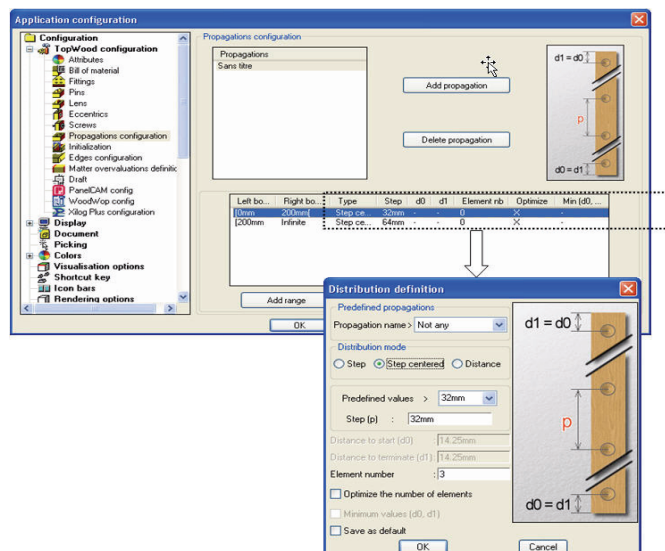
Die Verwaltung der Justierung der Zapfen- und Schlitzoperationen wurde für Version 2007 vollständig überarbeitet.

Heute kann der Modus zur Erstellung von Zapfen und Schlitz senkrecht zur Fläche oder entlang einer Richtung durchgeführt werden.



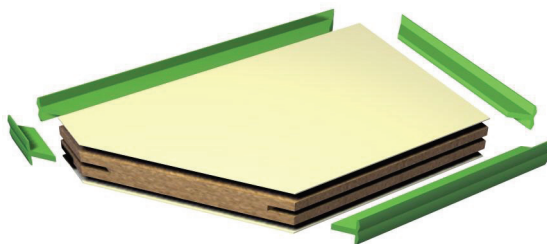
Wiederholungskonfigurationen

Diese Konfiguration dient zum Definieren von Wiederholungsmerkmalen abhängig vom Aufteilungsbereich. Diese Einstellungen können bei der Anwendung der Funktionen **Exzenterverbindung**, **Dübelverbindung**, **Schraubenverbindung**, **Lamelloverbindung** verwendet werden.



Weiterentwicklung der Paneelfunktion

Version 2007 ermöglicht die Konstruktion von Pressholz im Modus **FERTIGTEIL** oder **ROHTEIL** in Bezug auf die Anfangsstärke des Extrusionsteils.



Paneelvorlage

Die Funktion **Panel** 6.8 enthält eine Option, mit der alle Merkmale eines Elements gespeichert und nach Belieben wiederverwendet werden können.

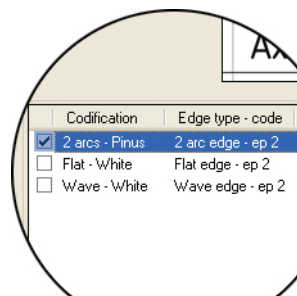
Die Anwendung ist ganz einfach:

- Zeigen Sie auf ein Paneelelement in einem Dokument,
- Und geben Sie den Namen für die künftige Vorlage ein.

Kantenkonfiguration

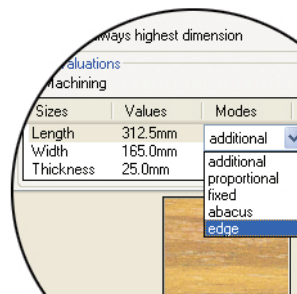
Bei der Codierung

Es ist von nun an möglich, eine Codierung abhängig vom Typ und der Stärke, dem Material, der Oberfläche und der Höhe einer Kante zu definieren.



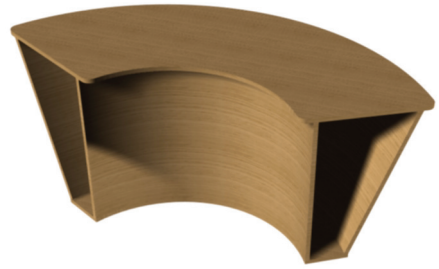
Beim Kalibrierungs-Übermaß

Alle Kalibrierungs-Übermaße eines Bauteils, die eine oder mehrere Kanten erhalten, können abhängig von der Kantenkonfiguration automatisch definiert werden.



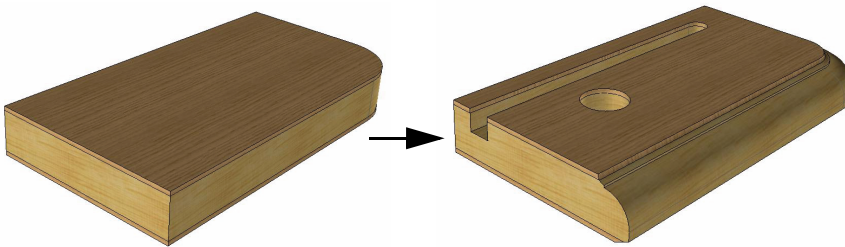
Verwaltung von gebogenen Bauteilen

Version 2007 von TopSolid'Wood berücksichtigt gebogene Bauteile für die Berechnung von Feinabmessungen und Stücklistenmengen.



Verwaltung von seriellen Gruppen

Dieser neue Modus ermöglicht das Erstellen einer einzigen Operation für mehrere Bauteile gleichzeitig.



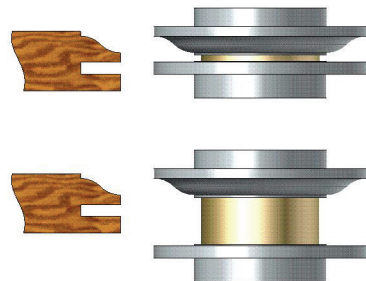
5-Achsen-Profilierung

Die Profilierung ist in dieser neuen Version nicht mehr nur auf ebene Referenzflächen beschränkt. Es kann eine dreidimensionale Profilierungsbahn vorhanden sein, wobei gleichzeitig die Werkzeugachse rechtwinklig zu den ausgewählten Flächen gehalten wird.



Stapeln von Profilierungswerkzeugen

Ein neuer Profilierungswerkzeug-Manager ermöglicht das Stapeln der Werkzeuge, um die Werkzeuge und die Anzahl der Durchgänge zu kombinieren.



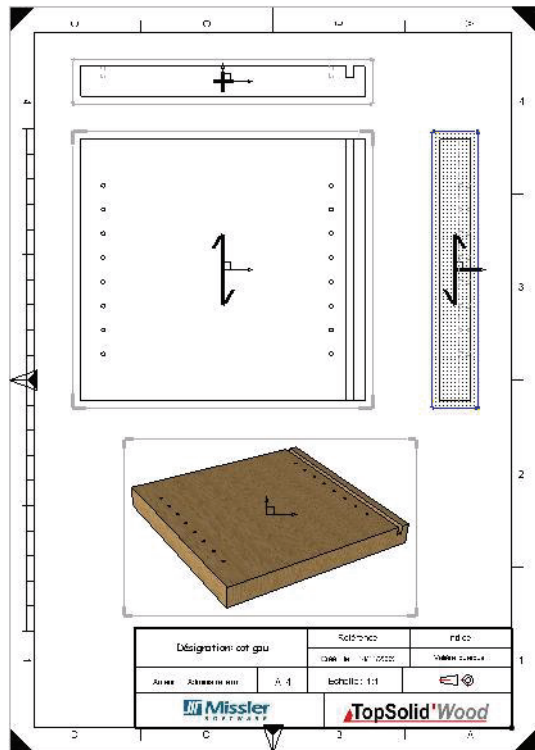
2D-Zeichnung

Faserausrichtungssymbol

Mithilfe dieser Funktion kann die Faserausrichtung eines Bauteils in seiner 2D-Zeichnung dargestellt werden.

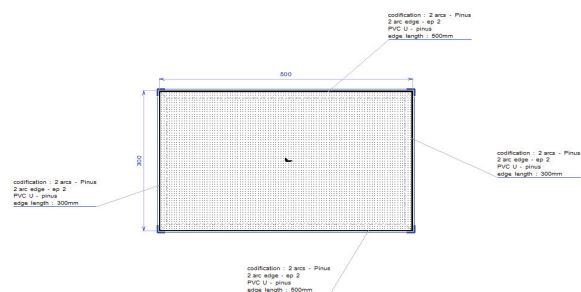
Die Ausrichtung des Symbols ist abhängig von der durch die Funktion **Holz, Bauteil definieren** vorgegebenen Richtung.

Der Benutzer kann sein eigenes Symbol erstellen, wenn ihm das Standardsymbol nicht zusagt.



Informationen über furnierte Kanten

Eine neue Funktion ermöglicht die 2D-Zeichnung eines Bauteils mit einer konfigurierten Kante und das Bearbeiten bestimmter Informationen hierzu (Codierung, Kantentyp, Material, usw.).



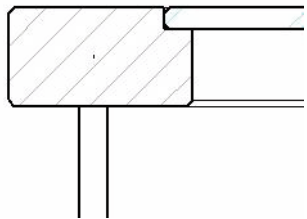
Zeichnungsableitung

Sie können jetzt die Zeichnungen aller Bauteile eines Projekts in einer einzigen Datei exportieren. Das automatische Ausfüllen des Schriftfelds wurde um alle in der Stückliste verfügbaren Informationen erweitert.



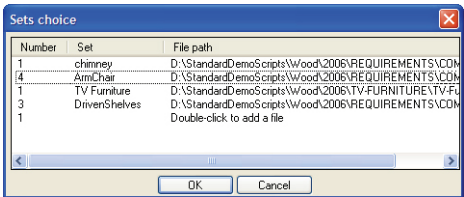
Kontur der beschnittenen Bauteile

Während einer 2D-Zeichnung kann die Kontur der beschnittenen Bauteile dicker dargestellt werden als die Kontur der Teile im Hintergrund.



Stückliste für mehrere Projekte

Dieser neue Modus dient zum Bearbeiten einer Stückliste auf Grundlage mehrerer Konstruktionsdateien, ohne dass diese zusammengefügt werden müssen.



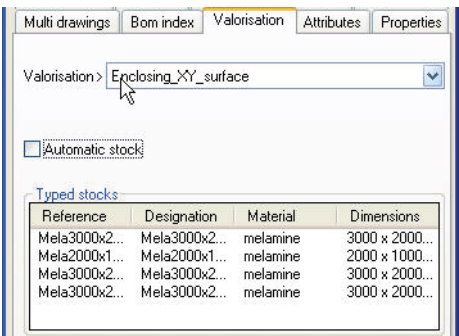
Stücklistenfilter

Diese neue Funktion ermöglicht das Beibehalten oder Löschen von Bauteilen mit denselben Informationen in einer Stückliste.

-	1	Wall	melamine
-	1	Wall	melamine
-	1	Wall	melamine
-	1	Wall	melamine
-	1	Wall	melamine
-	1	Floor	melamine
-	1	Base Cover	melamine
INDEX	NB.	DESIGNATION	MATERIAL

Aufwertung

In der Definition der Bauteile ist es möglich, den Berechnungstyp für die Aufwertung auszuwählen, um ihn automatisch in der Stückliste abzurufen (Volumen-, Flächen-, Linear-, Einheitsberechnung, usw.). Dies dient dazu, über ein Tabellenkalkulationsprogramm schnell die Materialkosten eines Entwurfs beziffern zu können.



Ardis

Ein neue Schnittstelle stellt eine direkte Verknüpfung zwischen TopSolid'Wood und der Werkstattmanagement-Optimierungssoftware Ardis zur Verfügung.

